

Peter Brandt
Werner Daum

Vom Geheimbund zur Massenpartei. Entwicklung und Organisation der politisch-weltanschaulichen Richtungen Europas 1770–1930

Kurseinheit 2:
Liberalismus und Nationalismus 1830–1880

kultur- und
sozialwissenschaften

Prof. Dr. Peter Brandt war bis Februar 2014 Leiter des Lehrgebietes Neuere Deutsche und Europäische Geschichte (jetzt: Geschichte der Europäische Moderne) an der Fernuniversität in Hagen.

Dr. Werner DAUM (Berlin) arbeitet als freier Historiker und Publizist zur vergleichenden europäischen Verfassungsgeschichte, zur deutschen und zur italienischen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. <<http://www.wernerdaum.de>>

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung und des Nachdrucks, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der FernUniversität reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Inhalt

Kurseinheit 2: Liberalismus und Nationalismus 1830-1880

1. Einführung	1
1.1 Einleitung	1
1.2 Auswahlbibliographie	2
1.2.1 Literatur	2
1.2.2 Quellensammlungen / Statistiken	3
2. Zwischen sozialer und nationaler Frage: Ideengeschichtliche Grundzüge 1830-1880	5
3. Partei, Programm und Organisation:	
Parteiengeschichtliche Grundzüge 1830-1880	29
3.1 Die Parteienbildung bis zur Revolution von 1848/49	29
3.2 Die Parteienbildung ab der Jahrhundertmitte	46
4. Probleme und Schwerpunkte der Forschung	63
4.1 Zentrale Fragen der Forschung	66
4.2 Ausgewählte Texte der Forschung	66
4.2.1 Der deutsche Liberalismus im Vormärz	66
4.2.2 Die weltanschauliche Herausforderung der sozialen Frage	68
4.2.3 Partei und Fraktion in der zeitgenössischen politischen Praxis	72
4.2.4 Besonderheiten des deutschen Parteienwesens	74
4.2.5 Die Vielfalt des deutschen Parteiwesens in vergleichender europäischer Perspektive	76

Diese Seite bleibt aus technischen Gründen frei

1. Einführung

1.1 Einleitung

Die vorliegende Kurseinheit 2 widmet sich der parteiengeschichtlichen Entwicklung zwischen 1830 und 1880. Am Beginn des hier behandelten Zeitraumes stehen die erfolgreichen bürgerlichen Verfassungsrevolutionen von 1830, die in Frankreich den Übergang zu der von großbürgerlich-adeligen Kräften getragenen liberalen Julimonarchie unter Louis Philippe und in den südlichen Niederlande die von einer liberal-katholischen Bewegung getragene belgische Nationalstaatsgründung ermöglichten. Seinen Ausklang bilden indes die Herausforderung und Infragestellung, denen sich der Liberalismus aufgrund der Politisierung und Nationalisierung der Massen im Zuge der Hochindustrialisierung und der Verschärfung der sozialen Frage gegenüber sah.

Inhalt und Gliederung
der Kurseinheit

Das folgende Hauptkapitel 2 stellt zunächst die Grundzüge der ideengeschichtlichen Entwicklung dar, die im Untersuchungszeitraum einflussgebend auf die Ausbildung von Parteien war. In Kapitel 3 werden dann typische Ausprägungen der europäischen Parteiengeschichte zuerst bis zu den Revolutionen von 1848/49 und dann ab der Mitte des Jahrhunderts vorgestellt. Der exemplarische Charakter der dabei getroffenen Auswahl versteht sich von selbst, denn es soll – wie bereits angesprochen – im Rahmen dieses Studienbriefes keine lückenlose Darstellung der europäischen Parteiengeschichte erfolgen.

Vielmehr geht es um die Anregung zu einer vertiefenden Auseinandersetzung mit der Materie, bei der auch die nachfolgende Auswahlbibliographie helfen kann. Der Rekapitulation des Stoffes dienen die Übungsaufgaben in den beiden Hauptkapiteln. Das Schlusskapitel soll dann mit den dort dokumentierten Konzepten und Theorien sowie exemplarischen Texten der Forschung zur weiteren Beschäftigung mit der Geschichte der weltanschaulich-politischen Richtungen Europas 1830-1880 anleiten.

Lernziel und Hilfsmittel

1.2 Auswahlbibliographie

1.2.1 Literatur

CONZE, Werner / ENGELHARDT, Ulrich (Hg.), Arbeiter im Industrialisierungsprozeß. Herkunft, Lage und Verhalten, Stuttgart 1979.

CONZE, Werner / ENGELHARDT, Ulrich (Hg.), Arbeiterexistenz im 19. Jahrhundert. Lebensstandard und Lebensgestaltung deutscher Arbeiter und Handwerker, Stuttgart 1981.

DÜDING, Dieter, Organisierter gesellschaftlicher Nationalismus in Deutschland 1808-1847. Bedeutung und Funktion der Turner- und Sängervereine für die deutsche Nationalbewegung, München 1984.

EISENBERG, Christiane, Deutsche und englische Gewerkschaften. Entstehung und Entwicklung bis 1878 im Vergleich, Göttingen 1986.

ENGELHARDT, Ulrich, Handwerker in der Industrialisierung. Lage, Kultur und Politik vom späten 18. bis ins frühe 20. Jahrhundert, Stuttgart 1984.

FENSKE, Hans, Wahlrecht und Parteiensystem. Ein Beitrag zur deutschen Parteigeschichte, Frankfurt/Main 1972.

FOERSTER, Cornelia, Der Preß- und Vaterlandsverein von 1832/33. Sozialstruktur und Organisationsformen der bürgerlichen Bewegung in der Zeit des Hambacher Festes, Trier 1982.

GALLI, Giorgio, I partiti politici in Italia 1861-1943, Bd. 1, Torino 1994.

GREBING, Helga, Arbeiterbewegung. Sozialer Protest und kollektive Interessenvertretung bis 1914, München 1985.

KOCKA, Jürgen (Hg.), Bürgertum im 19. Jahrhundert. Deutschland im europäischen Vergleich, 3 Bde., München 1988.

KOSELLECK, Reinhart, Art. Volk, Nation, Nationalismus, Masse, in: ders. / Otto Brunner / Werner Conze (Hg.), Geschichtliche Grundbegriffe, Bd. 7, Stuttgart 1992, S. 141-431.

LÖNNE, Karl-Egon, Politischer Katholizismus im 19. und 20. Jahrhundert, Frankfurt/Main 1986.

MORANDI, Carlo, I partiti politici nella storia d'Italia, Firenze 1986.

NA'AMAN, Shlomo, Der Deutsche Nationalverein. Die politische Konstituierung des deutschen Bürgertums 1859-1867, Düsseldorf 1987.

- NIPPERDEY, Thomas, Die Organisation der deutschen Parteien vor 1918, Düsseldorf 1961 (zugl. Habil. Göttingen 1959).
- NOHLEN, Dieter / SCHULTZE, Rainer-Olaf / VOGEL, Bernhard, Wahlen in Deutschland. Theorie-Geschichte-Dokumente 1848-1970, Berlin-New York 1971.
- OBENAUS, Herbert, Anfänge des Parlamentarismus in Preußen bis 1848, Düsseldorf 1984.
- POLLMANN, Klaus Erich, Parlamentarismus im Norddeutschen Bund 1867-1870, Düsseldorf 1985.
- RITTER, Gerhard A. (Hg.), Deutsche Parteien vor 1918, Köln 1973.
- RITTER, Gerhard A., Die deutschen Parteien 1830-1914. Parteien und Gesellschaft im konstitutionellen Regierungssystem, Göttingen 1985.
- SCHWENTKER, Wolfgang, Konservative Vereine und Revolution in Preußen 1848/49. Die Konstituierung des Konservativismus als Partei, Düsseldorf 1988.
- SIEMANN, Wolfram, Die deutsche Revolution von 1848/49, Frankfurt/Main 1985.
- TROX, Eckhard, Militärischer Konservativismus. Kriegervereine und ‚Militärpartei‘ in Preußen zwischen 1815 und 1848/49, Stuttgart 1990.
- ULLMANN, Hans-Peter, Interessenverbände in Deutschland, Frankfurt/Main 1988.
- WENDE, Peter, Radikalismus im Vormärz. Untersuchungen zur politischen Theorie der frühen deutschen Demokratie, Wiesbaden 1975.

1.2.2 Quellensammlungen / Statistiken

- BALSER, Frolinde, Sozial-Demokratie 1848/49-1863. Die erste deutsche Arbeiterorganisation. ‚Allgemeine deutsche Arbeiterverbrüderung‘ nach der Revolution, Quellenband, Stuttgart 1962.
- BOLDT, Werner, Die Anfänge des deutschen Parteiwesens. Fraktionen, politische Vereine und Parteien in der Revolution 1848. Darstellung und Dokumentation, Paderborn 1971.
- DOWE, Dieter (Hg.), Berichte über die Verhandlungen der Vereinstage Deutscher Arbeitervereine. 1863 bis 1869, Berlin 1980.

DOWE, Dieter (Hg.), Protokolle und Materialien des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins, Berlin 1980.

Specht, Fritz / Schwabe, Paul (Hg.), Die Reichstags-Wahlen von 1867 bis 1903. Eine Statistik der Reichstagswahlen nebst den Programmen der Parteien und dem Verzeichnis der gewählten Abgeordneten, Berlin ²1904.

TREUE, Wolfgang (Hg.), Deutsche Parteiprogramme 1861-1961 (= Quellensammlung zur Kulturgeschichte, 3), Göttingen-Berlin-Frankfurt/Main ³1961.